



EGOHYD

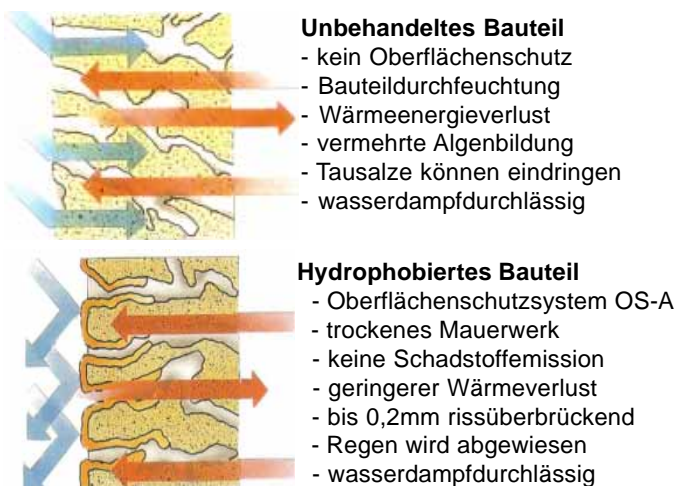
**Hochwirksames Konzentrat
zur Herstellung einer
hydrophobierenden Microemulsion
mit sehr guter Tiefenwirkung**



Unter Hydrophobierung versteht man nach den Kapillargesetzen eine Vergrößerung des Benetzungswinkels des Wassers gegenüber Baustoffoberflächen, sodass diese wasserabweisend werden. Die Hydrophobierung verhindert kapillares Einsaugen von Wasser und Schadstoffen in das Bauteil und reduziert dabei Feuchteschäden. Poren und Kapillaren in der Baustoffoberfläche werden mit einer dünnen Wirkstoffschicht ausgekleidet und stoßen von außen eindringendes Wasser ab.

EIGENSCHAFTEN

- lösemittelfrei
- alkalibeständig
- schlagregendicht
- diffusionsoffen
- UV-beständig
- geruchsarm
- farblos
- umweltfreundlich

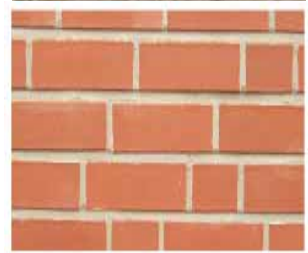


VORTEILE und EFFEKTE

- Reduzierung der Schadstoffaufnahme, z.B. in Wasser gelöste Chloride, Sulfate
- Verbesserung der Frost- / Tauwechselbeständigkeit, Oberflächenschutz OS-A
- wirkt dem Algen-, Moosbewuchs entgegen
- Haarrisse im Bauteil werden inaktiviert
- Bewehrungskorrosion kann durch fehlendes Feuchtigkeitsangebot eingeschränkt werden
- Schutz gegen Verschmutzungen
- Durchfeuchtung von Wänden wird reduziert

Einsatzgebiete

Das mit Wasser aufbereitete EGOHYD-Konzentrat eignet sich zur Hydrophobierung mineralischer Bauteiluntergründe und mineralischer Fassadenbeschichtungen sowie Dachsteine und Dachziegel. Es wird als nichtfilmbildende Imprägnierung zum Schutz gegen eindringenden Regen, Schlagregen, Spritzwasser und darin enthaltene Schadstoffe wie Chloride, Sulfate und Mikroorganismen im Fassadenbereich, an Brückenpfeilern, im Putz- und Stuckbereich sowie auf mineralischen Dachflächen eingesetzt. Hydrophobiert werden können Baustoffe wie Beton, Leicht- und Porenbeton, alle Kalk-, Zement- und Gipsputze, Klinker-, Kalksandstein- und Ziegelmauerwerke, Sand- und Natursteine, Faserzement und poröse Mischbaustoffe. Nicht zu empfehlen für Kunststoff- und Lackoberflächen sowie Folien.



Verarbeitungshinweise

Herstellen der Microemulsion

Das als Konzentrat gelieferte Produkt wird erst auf der Baustelle, unmittelbar vor dem Auftragen mit Leitungswasser, 1 Liter Konzentrat zu 8 bis 9 Liter Wasser, verdünnt und mit einem Rührstab/Rührholz kurzzeitig verrührt. Dabei entsteht eine milchig weiße Flüssigkeit, die bis zu 12 Stunden wirksam bleibt. Bitte nur die am gleichen Tag zu verarbeitende Menge herstellen.

Verbrauch (fertige Mischung)

Die Verbrauchsmenge ist von der Saugfähigkeit des Baustoffes und der Anzahl der Aufträge abhängig.

- stark saugende Materialien bei zweimaligem Auftrag ca. 0,4-0,5 l / m²
- weniger saugfähige Materialien bei zweimaligem Auftrag ca. 0,3-0,4 l / m²

Genauere Verbrauchsmengen sind durch angelegte Probeflächen am jeweiligen Objekt zu ermitteln. Mit einem 10 Liter Kanister Konzentrat können ca. 200 m² hydrophobiert werden.



Untergrundvorbereitung

Der Bauteiluntergrund sollte gut gereinigt, weitestgehend trocken und frei von Algen, Moosen, Ausblühungen und losen Anstrichen sein. Alle nicht zu behandelnden Gegenstände, wie Fenster, Glas- und Metallflächen, Pflanzen und Fahrzeuge, sind vor dem Auftragen zwingend mit Folien o.ä. abzudecken.

Auftragen und Verarbeiten

Am wirksamsten ist das Auftragen der Microemulsion durch Fluten der Flächen. Streichen mit Bürste bzw. Aufrollen mit einer Plüschwalze sind ebenfalls geeignete Verfahren.

Spritzen der sehr niedrigviscosen Flüssigkeit empfiehlt sich nur bei größeren zusammenhängenden Flächen, dabei ist besonders auf Beeinträchtigungen durch Sprühnebel und Auftragen der erforderliche Auftragsmenge zu achten. Zur Erzielung einer hohen Eindringtiefe ist ein zwei- bis dreimaliger Auftrag, immer nass in nass, erforderlich. Der Erstanstrich darf vor dem Zweitanstrich noch nicht durchgetrocknet sein.

EGO Dichtstoffwerke GmbH & Co. Betriebs KG

Lilienthalstraße 7, 82205 Gilching, Telefon: (08105) 217-0, Telefax: (08105) 21733, <http://www.ego.de>